

Bundesministerium für Digitales und Staatsmodernisierung, Alt-Moabit 140, 10557 Berlin

An die Mitglieder  
der Fraktionen von CDU/CSU und SPD  
im Deutschen Bundestag

**Dr. Karsten Wildberger**  
Bundesminister

Friedrichstraße 108  
10117 Berlin

Postanschrift:  
Alt-Moabit 140  
10557 Berlin

Tel. +49 30 18 360 - 48000

[minister@bmds.bund.de](mailto:minister@bmds.bund.de)

[www.bmds.bund.de](http://www.bmds.bund.de)

## **Deutsch-kanadische KI-Partnerschaft**

Berlin, 27. April 2026

Seite 1 von 3

Sehr geehrte Damen und Herren Abgeordnete,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

der geplante Zusammenschluss der beiden Unternehmen Cohere (Kanada) und Aleph Alpha (Deutschland) mit strategischer Beteiligung der Schwarz Digits im Bereich der Künstlichen Intelligenz ist ein starkes Signal für die technologische Zukunft unseres Landes und unterstreicht die deutsch-kanadische Freundschaft. Aleph Alpha ist eines der bekanntesten deutschen KI-Unternehmen. Cohere ist ein weltweit führender Pionier für sichere, unternehmensorientierte KI aus Kanada. Zusammen können sie ihr Produktportfolio deutlich erweitern und neue Märkte erschließen.

Wir stärken dadurch unsere digitale Souveränität in Deutschland und Europa. Digitale Souveränität entsteht nicht im Alleingang. Wir erreichen sie, indem wir selbst handeln und gleichzeitig auf starke, auch transatlantische Partnerschaften setzen. Der Zusammenschluss zwischen Cohere und Aleph Alpha zeigt, dass die deutsch-kanadische Allianz echte Innovation und Wertschöpfung vorantreibt.

Mit diesem Ziel – nicht nur über Zusammenarbeit zu reden, sondern sie mit konkretem Leben zu füllen – haben mein kanadischer Amtskollege Evan Solomon und ich im Dezember vergangenen Jahres die Deutsch-Kanadische Digitalallianz ins Leben gerufen und den Zusammenschluss der beiden Unternehmen gemeinsam maßgeblich mit vorangetrieben. Wir haben es uns zum Ziel gesetzt, echten Mehrwert für unsere beiden Länder zu schaffen, technologisch und ökonomisch zusammenzurücken und

gemeinsam wettbewerbsfähiger und souveräner bei der Schlüsseltechnologie unserer Zeit, der Künstlichen Intelligenz, zu werden.

Was hier entsteht, ist mehr als ein Unternehmen: ein globaler KI-Champion – mit kanadischem Ursprung und bald mit kanadisch-deutscher Staatsbürgerschaft. Der Zusammenschluss bringt exzellente Forschung und Entwicklung aus Heidelberg und Toronto zusammen und macht sie gemeinsam mit Schwarz Digits wettbewerbsfähig und skalierbar. Das künftige Unternehmen wird in unser Land investieren und neben dem Hauptsitz in Kanada einen zweiten Hauptsitz in Deutschland haben. Die Schwarz Gruppe investiert hier zudem in einem Stil, wie wir ihn noch nie gesehen haben. Dieses Engagement für unseren Standort möchte ich ausdrücklich würdigen.

Für die Bundesregierung ist diese Partnerschaft von hohem geostrategischem Wert. Der Markt für vertrauenswürdige KI ist enorm – nicht nur in der Verwaltung, sondern in der gesamten kritischen Infrastruktur, vom Finanzwesen bis zur Energieversorgung. Überall brauchen wir Lösungen, bei denen Behörden und Unternehmen die volle Kontrolle über ihre Daten und ihren Tech-Stack behalten. Für öffentliche Aufträge wollen wir zunehmend auf eigene Technologien setzen, die sicher, vertrauenswürdig und international wettbewerbsfähig sind.

Deutschland hat klare Schutzmechanismen vereinbart, die Wertschöpfung vor Ort und unsere digitale Souveränität absichern. Die beiden Unternehmen haben sich zu einer KI-Entwicklung auf Augenhöhe auf beiden Seiten des Atlantiks und zu enger Zusammenarbeit mit der deutschen Forschungslandschaft verpflichtet.

Diese Schutzmechanismen ermöglichen es der Bundesregierung, entscheidend zur Erfüllung unserer Souveränitätsanforderungen mitzuwirken. Das bedeutet, dass sich die Bundesregierung nicht in das tägliche Geschäft einmischen wird, aber bei allen wesentlichen Unternehmensentscheidungen, die Standortfragen oder Souveränitätsfragen betreffen, eingebunden ist. Eine wichtige Rolle spielt zudem eine sogenannte Call-Option für eine Unternehmensbeteiligung der Bundesregierung, die es uns mit weiteren deutschen Anteilseignern ermöglicht, einen relevanten Einfluss auf das Unternehmen auszuüben und zugleich in einem adäquaten Verhältnis zur Bewertung des Unternehmens steht.

Seite 3 von 3

Die Bundesregierung steht voller Überzeugung hinter diesem Schritt. Ich lade Sie ein, diese Partnerschaft mitzutragen und das transatlantische Innovationsprojekt mit voranzutreiben.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Karsten Wildberger', with a long horizontal flourish extending to the right.

Dr. Karsten Wildberger